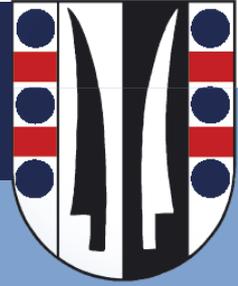


# St. Georgener

# Gemeindenachrichten



AUS LIEBE ZUM  
MENSCHEN.



[www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) | 0800 / 190 190

## BLUTSPENDEAKTION ST. GEORGEN

Montag, 12. Juli 2021

Dienstag, 13. Juli 2021

15:30 - 20:30 Uhr

WKO Bezirksstelle Grieskirchen

Aus Liebe zum Menschen.  ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH



## Selbsttest unter Aufsicht

im Gemeindeamt St. Georgen/Gr.

### Öffnungszeiten

MO-FR: 07:00 - 11:30 Uhr

DO: 13:00 - 17:30 Uhr

- 1 Anmelden unter 07248/62463 oder [gemeinde@st-georgen-grieskirchen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-georgen-grieskirchen.ooe.gv.at)
- 2 Ausweis (Führerschein, Pass,...) mitnehmen
- 3 Nach 15 Minuten erhalten Sie das Testergebnis per SMS, E-Mail oder ausgedruckt
- 4 48 Stunden gültig



### Grundstücke und Wohnungen

Freie Grundstücke und  
Wohnungen in St. Georgen.

Seite 03

### Bestattungsunternehmen

Bestattung Neuwirth ist  
Nachfolger von Hinke Ilse.

Seite 08

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at  
Nr. 3/2021 vom 11.06.2021

Nächster Einsendeschluss:  
29.08.2021



## **Bürgermeister**

- 03 Covid-19
- 03 FF-Haus-Tolleterau
- 03 Fa. Pöttinger
- 03 Verkehr
- 03 Grundstücke und Wohnungen

## **Bürgerservice**

- 04 Rasenmähen
- 04 Wasserverlust rechtzeitig erkennen
- 04 Studentenförderung
- 04 Schulveranstaltungshilfe
- 04 Jugendtaxi
- 04 Schüler- und Lehrlingsfreifahrt
- 05 Wissenswertes für Grundkäufer und Bauherren

## **Haus der Bildung**

- 05 Wandertag der Volksschule

## **Gesunde Gemeinde**

- 06 Pilateskurse und Ü50 Training
- 06 10.000 Schritte am Tag

## **Gesellschaft & Vereine**

- 06 Musikverein
- 07 Ortsbauernschaft
- 07 Gastfamilie gesucht
- 08 Bestattung Neuwirth
- 08 Rettungssanitäterausbildung
- 09 FF Tolleterau
- 10 FF St. Georgen
- 11 UTC Sparkasse St.Georgen - Tolleterau
- 11 Jugendcoaching
- 12 Imkerverein

## **Personenstandsfälle**

- 10 Geburt
- 10 Jubiläum
- 10 Todesfall

Impressum:

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:  
Gemeinde St.Georgen bei Grieskirchen,  
St.Georgen 34, 4710 St.Georgen



Liebe St.Georgenerinnen und St.Georgener!

Nach wie vor ist Corona ein Thema. Mit Freude schauen wir jedoch auf die momentan **abnehmenden Zahlen**. Viele Experten führen dies auf die schon sehnlichst erwarteten höheren Temperaturen, sowie die täglich steigenden Impffzahlen zurück. Dennoch ist das Coronavirus noch nicht „ausgerottet“. Daher sollen wir auch in **nächster Zeit wachsam bleiben** und die vorgegebenen Regeln einhalten. Ich ersuche jedoch auch alle, das Impfangebot anzunehmen, damit wir uns und auch unsere Mitmenschen schützen können.

Ein **großer Dank** gebührt natürlich **allen Corona-Hilfskräften**, die uns gut durch diese Pandemie gebracht haben. Die eingesetzten Ärzte, Krankenschwestern, Altenbetreuer/innen, aber auch die **vielen freiwilligen Helfer** von Roten Kreuz, Feuerwehr usw. haben in dieser Zeit übermenschliches geleistet und durch ihre oft an die Grenze gehende Arbeit vielen Menschen geholfen.

In diversen Medien wurde auch die teilweise unsichtbare und in vielen Bereichen oft auch „**unbedankte Arbeit**“ der **vielen Zuständigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren** erwähnt. Aber nicht nur in dieser Ausnahmesituation haben unsere Kameraden/innen ihre Hilfsbereitschaft bewiesen. Auch bei Hochwasserereignissen, wo jeder einzelne gebraucht wird, bei Übungen, Ausrückungen gerade auch bei den zusätzlichen Gefahrenbereichen an der B137, den Firmenansiedelungen und auch für die Schaffung von Bauland und der Errichtung von Wohnungen ist es beruhigend,

ein gut funktionierendes Feuerwehrsystm zu haben.

Bei der momentan geführten Diskussion über die **Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses** und den unnötigen Zwischenrufen von manchen Parteien, bin ich über die fehlende Objektivität und Wahrheitsgehalt verwundert. Schließlich haben Fachleute des Landes OÖ und Feuerwehrvertreter die Tätigkeiten und Aufgabenbereiche, sowie die dazu notwendige Gerätschaften im **Gefahren- und Entwicklungsplan (GEP)** genau durchleuchtet. Diese Vorgangsweise wurde in jeder einzelnen Gemeinde in OÖ vollzogen und alle halten sich daran. Dass nicht nur der Neubau, sondern auch die **Existenzberechtigung** unserer zwei bestens organisierten Feuerwehren in Frage gestellt werden, ist unerhört!

Wir wollen in Zukunft weiterhin **unser Feuerwehrsystm unterstützen** und die **ausgezeichnete Arbeit würdigen**. Wir als Gemeindevertreter sind dazu verpflichtet, den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern auch das notwendige Rüstzeug, wie Schutzkleidung und Ausrüstung, Feuerwehrhaus usw. zur Verfügung zu stellen. Wir freuen uns aber auch, dass unsere Feuerwehren und Vereine gerade unseren jungen Leuten eine **sinnvolle Freizeitgestaltung** und das so wichtige „Miteinander“ bieten – allen Verantwortlichen gebührt dafür ein großes Dankeschön!

Noch einige Informationen:

a) Fa. **Pöttinger**: Im neuen Werk in Niederweng wurden die ersten **Rundballenpressen** zusammengebaut. In Absprache mit dem geschätzten

Umweltanwalt Dr. **Donat** wurde ein **Farbkonzept für die Außenfassade** (bräunlich mit Farbverlauf) und ein **Bepflanzungskonzept** erstellt. Dieses wird gleichzeitig beim jeweiligen Bauabschnitt umgesetzt. Somit erfolgt nach Errichtung der neuen KTL-Halle (Kathodische Tauchlackierung) im Herbst die Baumpflanzung im nördlichen Bereich und auch der Bau eines Rückhaltebeckens.

b) **Verkehrssituation**: Wir sind über jeden Verbesserungsvorschlag sehr dankbar. Veränderungen können wir aber nur über den rechtlichen Weg (durch Verordnungen) umsetzen und dazu benötigen wir die Zustimmung der Oberbehörde (BH). In diesem Zusammenhang ersuche ich jedoch auch, sich den vorhandenen Gegebenheiten anzupassen. Wir wissen alle, dass im **Wohnbereich oder in der Nähe von Kinderspielplätzen** jederzeit mit spielenden Kindern zu rechnen ist.

c) **Grundstücke/Wohnbau**: Die **Widmungsverfahren** für die Schaffung von Bauland (mit Bauzwang) für Jungfamilien laufen. Dazu habe ich eine Vormerkliste erstellt, worin die Wünsche der **interessierten Bauwerber** angemeldet und vermerkt sind. In der Tolleterau und auch im Ort St.Georgen werden in nächster Zeit **Wohnungen** frei. Falls ihr zu beiden Bereichen Interesse habt, ersuche ich um Eure Info an mich oder an die Gemeinde.

Für die **bevorstehende Urlaubszeit** wünsche ich Euch vor allem **viel Erholung im Kreise Eurer Liebsten**.

*Euer Bgm. Karl Furthmair*



## Rasenmähen

Damit ein friedliches Nachbarschaftsverhältnis gewährleistet bleibt, wird empfohlen an Sonn- und Feiertagen ausnahmslos, sowie an Wochenenden in der Mittagszeit zwischen 12:00 und 14:00 Uhr das Rasenmähen zu unterlassen.

## Wasserverlust rechtzeitig erkennen

Die Erfahrung zeigt, dass undichte Wasser-Hausinstallationen oftmals lange unbemerkt bleiben und dies kostet wiederum unnötig Geld. Meist kommt die Erkenntnis erst beim jährlichen Ablesen des Wasserzählers.

Bereits ein tropfender Wasserhahn oder eine defekte WC-Spülung kann den Verbrauch enorm erhöhen. Um den Defekt frühzeitig zu bemerken, hilft es, wenn man die Wasseruhr gelegentlich abliest und mit den Vorjahreswerten vergleicht.



Am einfachsten lässt sich ein Defekt feststellen, wenn man abends nach der letzten Wassernutzung die Wasseruhr abliest und den Stand notiert. Der Vergleich mit dem Wert vom nächsten Morgen schafft Klarheit, ob ein Defekt besteht oder nicht. Ergibt sich eine Differenz zwischen den beiden Werten, sollten Sie schnell einen Installateur kontaktieren.

### Beispiel:

Bei einem Leitungsdurchmesser von nur 2 mm gehen im Monat bei 5 bar Betriebsdruck bereits 136 m<sup>3</sup> Wasser verloren!

## Studentenförderung

Studierende mit Hauptwohnsitz in St.Georgen, die an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule inskribiert sind, erhalten von der Gemeinde St.Georgen pro Semester einen Zuschuss von € 75,00. Der Hauptwohnsitz in St.Georgen muss während des geförderten Zeitraumes durchgehend aufrechterhalten werden.

Für die Antragstellung ist ein Ansuchen mit Angabe der Bankverbindung an die Gemeinde St.Georgen zu richten. Eine Kopie der Inskriptionsbestätigung ist beizulegen. Das Ansuchen ist auf der Homepage der Gemeinde bereitgestellt. Der Zuschuss wird jeweils nach dem abgeschlossenen Semester ausbezahlt.

## Schulveranstaltungs- hilfe

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS) kann bis 31. Oktober die OÖ Schulveranstaltungshilfe beantragt werden. Mehr Infos unter [www.land-ooe-gv.at](http://www.land-ooe-gv.at).

Von der Gemeinde St.Georgen werden für den Besuch einer mehrtägigen Schulveranstaltung (Skikurs, Sportwoche usw.), gegen Vorlage einer Teilnahmebestätigung € 20,00 pro Schüler ausbezahlt.



## Jugendtaxi

Das Jugendtaxi findet in Kooperation mit dem Beförderungsunternehmen „Taxi Pauli“ statt. Man kann sich halbjährlich Gutscheine im Wert von 25 Euro a 5 Euro beim Gemeindeamt St.Georgen abholen und diese je nach Gebrauch einsetzen.

### Voraussetzung

- für alle Jugendliche von 14 – 21 Jahren
- für Studenten, Präsenzdienen oder Zivildienen mit Hauptwohnsitz in St.Georgen.

### Vorteile:

- keine fixen Ein- und Ausstiegsstellen: Du fährst, wohin du willst
- je mehr Freunde, desto günstiger wird die Fahrt für alle mit „Taxi-Gutschein“
- Einfaches und flexibles System für deine sichere Fahrt

Das Taxiunternehmen ist verpflichtet zu folgenden verbindlichen Zeiten die Fahraufträge zu erfüllen:

- Freitag, 18:00 Uhr bis 03:00 Uhr
- Samstag, 18:00 Uhr bis 03:00 Uhr
- Sonntag, 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
- Wochentage vor einem gesetzlichen Feiertag 18:00 Uhr bis 03:00 Uhr

## Schüler- und Lehrlingsfreifahrt

Ab 7. Juni 2021 steht das Onlinesystem bzw. der Webshop zur Antragsstellung der OÖVV Schüler-/Lehrlingsfreifahrt für das Schuljahr 2021/22 für Oberösterreich zur Verfügung: [www.shop.ooevv.at](http://www.shop.ooevv.at)

## Wissenswertes für Grundkäufer und Bauherren

Wissen Sie, ob Ihr aktuelles Bauvorhaben anzeigepflichtig oder bewilligungspflichtig ist? Ob das zum Kauf angebotene Grundstück aufgeschlossen ist bzw. ob ein Bebauungsplan vorliegt? Es gibt einige Dinge vorab zu beachten, deshalb möchten wir Ihnen in den nächsten Gemeindezeitungen einen kleinen Einblick auf die unterschiedlichen Bauvorhaben, Tipps und Hinweise im Allgemeinen geben:

### Bewilligungspflichtige Bauvorhaben:

- Für NEU-, ZU- oder UMBAU von Gebäuden (Wohnhäuser, Industrie-, Bürogebäude, Ställe,...);
- sowie für die Errichtung oder wesentliche Änderungen sonstiger Bauwerke, die erhebliche Gefahr oder eine wesentliche Belästigung für Menschen herbeiführen oder das Orts- und Landschaftsbild stören;
- die Änderung des Verwendungszwecks von

Gebäuden oder sonstigen Bauwerken, wenn dadurch zusätzliche schädliche Umwelteinwirkungen (wie Lärm oder Abgase) zu erwarten sind;

- den Abbruch von Gebäuden (Gebäudeteilen), soweit sie an der Nachbargrundgrenze mit anderen Gebäuden zusammen gebaut sind

ist vor der Errichtung um eine Baubewilligung anzusuchen.

### Einreichunterlagen:

- Bauplan von einer befugten Person (Baumeister, Architekt usw.)
- Baubeschreibung
- Energieausweis beim Neu-, Zu- oder Umbau sowie bei einer größeren Renovierung
- Zustimmung der Miteigentümer/-innen des betroffenen Bauplatzes
- Befunde über ausreichende Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser (Wasserbefund), soweit kein Anschluss

an eine öffentliche Wasser-versorgungsanlage möglich ist.

Einmal im Monat steht ein bautechnischer Sachverständiger des Bezirksbauamtes Wels für allfällige Bauberatungen und Fragen am Gemeindeamt zur Verfügung. Sollten Sie als Bauwerber einen persönlichen Bauberatungstermin wahrnehmen wollen, wird um Voranmeldung beim Gemeindeamt St. Georgen unter Tel. 07248/62 463 gebeten. Daher ersuchen wir Sie bei jedem beabsichtigten Bauvorhaben rechtzeitig mit dem Bauamt St. Georgen Kontakt aufzunehmen! Dabei kann auf unbürokratischem und schnellem Weg geklärt werden, ob die Baumaßnahmen der Bewilligungs- oder Anzeigepflicht unterliegen oder ob es sich um ein bewilligungs- und anzeigefreies Bauvorhaben handelt.

## Haus der Bildung



### Wandertag der Volksschule

Bei sehr schönem Wetter konnten wir am 26.Mai mit der ganzen Schule nach Gallspach wandern. Als alle den Teufelsgraben überwunden haben, hatten wir beim Tirolerhof eine wunderschöne Aussicht auf das

Schloss Tollet, die St.Georgner Allee und sogar bis ins Gebirge hinein. Nach der Jause in einem Park in Gallspach teilten wir uns auf. Die erste und zweite Klasse ging in den Naturerlebnispark und erfuhr dort sehr viel über Bienen

und viele verschiedene Vögel. Die dritte und vierte Klasse bekam eine Führung im Institut Zeileis. Dort wurden wir sehr freundlich empfangen und konnten am eigenen Leib erfahren, welche Behandlungen dort durchgeführt werden. Außerdem hatten wir eine interessante Führung im hauseigenen Museum. Später machten wir uns gemeinsam wieder auf den Heimweg zur Schule.



## Pilateskurse und Ü50 Training

Im Sommer und Herbst starten wieder Pilateskurse in St. Georgen mit Gabi Rab. Außerdem bietet sie im Herbst ein Training für über 50ig jährige Gemeindebürger an, um fit und gesund zu bleiben.



Anmeldung und Info bei Gabi Rab unter 0650/4110711.

## 10.000 Schritte am Tag – eine einfache Regel um fit zu bleiben

Auto, Fahrstuhl, Rolltreppe oder Homeoffice, all das trägt dazu bei, dass unser Körper immer weniger in Bewegung ist. Zunehmender Bewegungsmangel kann jedoch Folgen für unseren gesamten Bewegungsapparat mit all seinen Strukturen (Muskel, Sehnen, Bänder, Knochen) haben. Damit wir möglichst lange fit und gesund bleiben empfehlen Gesundheitsexperten, täglich 10.000 Schritte zu gehen. Dabei werden durchschnittlich 6 – 8 Kilometer zurückgelegt und ca.

500 Kalorien verbrannt.

Auch die WHO (Weltgesundheitsorganisation) motiviert zu einem bewegten Alltag und spricht sich für Bewegung an 5 Tagen pro Woche für ca. 30 Minuten aus.

Regelmäßiges Gehen wirkt positiv auf unsere Gesundheit!

Regelmäßiges, moderates Gehen würde bereits genügen, um unser Herz-Kreislaufsystem und verschiedene

Stoffwechselprozesse anzukurbeln. Auch hinsichtlich Stressabbau und Vorbeugung von Depressionen wirkt sich das regelmäßige Gehen deutlich positiv aus. Ebenso unbestritten ist der positive Einfluss bei Rücken- und Gelenksproblemen. Dosierte Bewegung vor allem an der frischen Luft stärkt erwiesenermaßen auch das Immunsystem.

## Gesellschaft & Vereine



### News vom Musikverein

Schon das zweite Jahr infolge mussten wir Musiker auf unsere liebste Ausrückung verzichten – die Rede ist natürlich vom „Maiblosn“. Schon das zweite Jahr infolge kein „ruck a weng i hob kan Plotz“ oder „Schlogzeig bitte ned so laut spün“ oder „bitte obsteign i muas schau so dringend aufs Klo“! Auch auf das vorzügliche Frühstück in Steindlberg, die Schinkenstangerl beim Wallner, den Eiskaffee beim Heli und die zahlreichen Kuchen mussten wir erneut verzichten. Um diese besondere Stimmung trotzdem ein bisschen zu verbreiten, bereiteten einige fleißige Bienchen einen „1.Mai im Sackerl“ vor, welcher im Laufe des

Tages an alle Musiker ausgeteilt wurde. Danke nochmal dafür!

Wann wir wieder Sätze wie „i mog a nuamoi beim Krug obadringa“ oder „geh, probier du amoi de Blosn i glaub sie hod wos“ hören werden ist zurzeit noch fraglich. Aber was wir nun offiziell bestätigen können ist, dass wir mit Juni endlich unsere Probenarbeit (natürlich unter Einhaltung aller

vorgeschriebenen Maßnahmen) wieder aufnehmen können und werden.

Die Erstkommunion am 3. Juli wird die erste Ausrückung sein, welche wir wieder musikalisch umrahmen dürfen. Bis dahin könnt ihr, wenn ihr genau hinhört, freitagabends vielleicht schon wieder die ein oder andere Melodie durch St. Georgen klingen hören!





## Ortsbauernschaft

### Regionale Produkte fördern

Anlässlich des Weltmilchtages brachte die Ortsbauernschaft unseren Wirten regionale

Milch für den Kaffee. Wir sollten schon im Kleinen, also bereits bei der Milch für den Kaffee auf heimische Herkunft achten. Dadurch bleibt nicht nur die

Wertschöpfung im Land, sondern werden auch Arbeitsplätze in unsere Landwirtschaft gesichert.



## Gastfamilie gesucht

### Zuhause die Welt entdecken

Als Gastfamilie im neuen Schuljahr ein internationales Familienmitglied erhalten.

Die gemeinnützige und bildungsorientierte Schüler/-innenaustauschorganisation YFU Austria empfängt jedes Schulsemester Austauschschüler/-innen aus aller Welt in Österreich, die für ein Semester oder Schuljahr im Land bleiben, hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen. So auch im kommenden Schuljahr wieder.

auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg.

Alle Infos zu den YFU Schüler/-innenaustausch-Programmen, Kurzprofile aktueller Gastkinder,

sowie die Bestellmöglichkeit der kostenlosen Gastfamilien-Infomappe finden Sie unter [gastfamilien.yfu.at](http://gastfamilien.yfu.at). Das Büro-Team des Vereins berät interessierte Familien auch sehr gerne telefonisch und persönlich.

Kontakt: YFU Austria – Interkultureller Austausch | +43 1 890 15 06 | [gastfamilien@yfu.at](mailto:gastfamilien@yfu.at) | <https://yfu.at>

YFU Austria ist daher wieder auf der Suche nach weltoffenen österreichischen Familien, die sich vorstellen können, einem Gastkind Tür und Herz zu öffnen. Aktuell sind Familien gesucht, die sich vorstellen können ab September 2021 ein internationales Gastkind bei sich aufzunehmen.

Grundsätzlich ist jede Familie und



### Bestattung Neuwirth aus Gunskirchen stellt sich vor

der Bestattungsarbeit gelandet.

Mein Name ist Judith Lugmayr, geboren 1983 und wohnhaft in Gunskirchen. Ich bin zweifache Mama der Söhne Samuel (4 Jahre) und Emil (2 Jahre). Mein Ursprungsberuf ist Kindergärtnerin. Weiters habe ich die Ausbildung zur Masseurin und Heilmasseurin absolviert.

Seit Jänner 2020 bin ich Inhaberin der Bestattung Neuwirth in Gunskirchen in 4.ter Generation. Vorher habe ich einige Jahre bei meinem Vater mitgearbeitet.

Schön ist es immer wieder zu erleben, dass ich einen sehr guten Bezug zu Trauernden habe, der sich durch viele positive Rückmeldungen bestätigt. Mir persönlich ist es wichtig, dass ich jedem mit Achtung begegne und den Raum bieten kann, den dieser in der jeweiligen Situation braucht ☺ von Geburt an bis hin zum Tod, egal welcher sozialer oder ethnischer Hintergrund die Personen begleitet, egal welchen Alters, welcher Religion. Dass der Umgang mit den Verstorbenen stets ein respektvoller ist, bleibt ohnehin immer selbstverständlich und liegt mir am Herzen.

Ich habe die Bestattung von Frau Ilse Hinke mit 1. Mai 2021 übernommen, die ihren wohlverdienten Ruhestand

getreten ist, wofür wir ihr von Herzen alles Gute, Gesundheit und vor allem eine entspannte Zeit ohne telefonische Bereitschaft wünschen! Mit dabei in meinem Team ist Anita Wiesner.

Mein Name ist Anita Wiesner, geboren 1972. Ich arbeite seit 12 Jahren für verschiedene Bestatter und seit einem Jahr auch bei der Bestattung Neuwirth. Ich bin in Sipbachzell aufgewachsen und mit Alfred Wiesner aus Meggenhofen verheiratet. Mein Sohn Felix ist 12 Jahre alt, wir wohnen seit 20 Jahren in Aistersheim. Ich bin dort vor allem in der Pfarre aktiv als Mesnerin und PGR-Obfrau.

Eines meiner vielen Hobbys ist die Musik (ich spiele seit meiner Kindheit Akkordeon), die zur großen Leidenschaft geworden ist, ich bin auch als Kirchenmusikerin oft im Einsatz. Ich interessiere mich sehr für Menschen und ihre Lebensgeschichten und freue mich, Sie im Trauerfall begleiten zu dürfen. Diese erfüllende Tätigkeit hat sich für mich vom Beruf zur Berufung entwickelt. Ich bin gelernte Frisörin und Bürokauffrau, habe bis zur Geburt von Felix im Verkaufsaußendienst gearbeitet und bin über Umwege bei

Unser Ziel ist es, Sie in der ersten Zeit der Trauer gut zu begleiten und auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche gut einzugehen. Wir werden Sie bei einem Sterbefall zu Hause besuchen und alles rund um die Beerdigung planen. Wir versuchen, Ihnen möglichst viele Wege abzunehmen, damit Sie sich nicht überfordert fühlen.

Wir arbeiten in einem Beruf, der nicht so gut planbar ist, deshalb bitten wir um Verständnis, dass an Samstagen keine Beerdigungen stattfinden, da wir die Wochenenden mit unseren Familien verbringen möchten.

**Natürlich sind wir von Montag – Sonntag rund um die Uhr unter 07246-6295 für Sie erreichbar.**

**Bestattung Neuwirth e.U.,  
Inh. Judith Lugmayr  
Holzgassen 2  
4623 Gunskirchen**



### Rettungssanitäterausbildung

Das Rote Kreuz sucht freiwillige Helfer in jeder Altersklasse.

Spaß an der Arbeit, Freude an der Gemeinschaft, Erfahrungen einbringen und eine sinnvolle Tätigkeit ausüben, das sind die wesentlichen Motive der freiwilligen Rot Kreuz Mitarbeiter.

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter wird durch das Sanitätergesetz geregelt und ist eine staatlich anerkannte Berufsausbildung. Zweimal

jährlich bietet das Rote Kreuz in Grieskirchen einen Kurs an. Der Sommerkurs in geblockter Form bietet sich besonders für Schüler und Studenten an. Auch für angehende Zivildienstler ist dies eine Möglichkeit, schon vorab den Dienstbetrieb kennenzulernen und den Zivildienst in einer vertrauten Umgebung zu absolvieren. Ein weiterer, berufsbegleitender Lehrgang, beginnt wieder im Herbst 2021.

Aufgrund der sich entspannenden

Situation wird ein geblockter Sommerkurs für die Ausbildung zum Rettungssanitäter angeboten. Unter Einhaltung der gesetzlichen Vorsichtsmaßnahmen findet der nächste Lehrgang von 12. Juli 2021 bis 30. Juli 2021 ganztägig statt. Kursort: Rot Kreuz Haus Grieskirchen





### Wasserdienstgrundausbildung

Am Freitag, 23. April fuhren 6 Kameraden, mit unserer Zille nach Kasten (Viechtenstein) an die Donau. An den beiden Tagen wurden Ihnen beim Wasserdienstgrundlehrgang, diverse Knoten und Schifffahrtsregeln nähergebracht. Bei der praktischen Ausbildung ging es darum sich entlang dem Ufer entgegen der Strömung zu schieben. Unter anderem stand aber auch die Überquerung der Donau auf dem Lehrplan. Am Ende der 2tägigen Ausbildung wurde das Erlernte schriftlich und praktisch abgeprüft. Wir gratulieren unseren Kameraden zu dieser speziellen Ausbildung.

### Feuerlöscherüberprüfung

Die alle 2 Jahre durchzuführende Überprüfung der Feuerlöscher wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Wir bedanken uns bei Franz Mayr für die Prüfung der zahlreichen Löscher, die zur Überprüfung angeliefert wurden.

### Jugend

Die Jugendbahn wurde wieder auf dem Betriebsplatz der FF Tolleterau aufgebaut, um bei den wöchentlichen Treffen gemeinsam zu üben. Durch die Lockerungen ist es auch der Jugend wieder möglich, in etwas größeren Gruppen zusammen zu kommen. Um gemeinsam bei einem Bewerb eine gute Leistung zu erbringen, muss jeder seine Aufgabe gut beherrschen und dies wird durch regelmäßiges Üben immer besser. Vielleicht ist es auch bald möglich zu einem Bewerb zu fahren.

### Einsätze

Im April und im Mai wurden wir jeweils einmal in den Gewerbepark Stritzing zu einem Brandmeldealarm gerufen. Es stellte sich bei beiden Male als einen Täuschungsalarm heraus, und somit konnten wir nach dem Erkunden der ausgelösten Melder wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Wie jedes Jahr um diese Zeit, ist es auch heuer wieder so, dass sich Wespen ihr Nest an einem Ort bauen, wo es von uns Menschen nicht so gern gesehen wird. Deshalb wurden wir zu einer Wespennest Entfernung bei den Wohnbauten in der unteren Tolleterau gerufen.

Am Donnerstag, 3. Juni wurden wir am Nachmittag zu einem Brand KFZ im Gewerbepark alarmiert. Mit Blaulicht und Martinshorn fuhren wir zur Unfallstelle, wo wir schon von einem LKW Fahrer erwartet wurden. Es stellte sich heraus, dass es sich um eine hängen gebliebene Bremse bei seinem Zugfahrzeug handle. Zum Glück war der Fahrer so aufmerksam, und erkannte dies rechtzeitig, bevor hier ein größerer Brand ausbrechen konnte. Nachdem die Werkstatt und Polizei verständigt wurden, rückten wir nach Absprache mit dem Fahrer wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Am Sonntag, 6. Juni wurde die FF Tolleterau zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall zur Kreuzung, Kerndenkmal in Niederweng alarmiert. Am Einsatzort angekommen befanden sich schon alle Verkehrsteilnehmer

außerhalb der verunfallten PKWs, die ausgelaufenen Flüssigkeiten wurden gebunden und währenddessen, wurden die Verkehrsteilnehmer der B137 von der Feuerwehr an der Unfallstelle vorbeigelotst.



### Übungsbetrieb

In kleinen Gruppen wurden Maschinisten Übungen abgehalten, um die unterschiedlichen Aufgaben eines Maschinisten zu verfestigen. Es konnte somit jeder Übungsteilnehmer den Ablauf bei einem möglichen Einsatz durchspielen und beüben. Bei einem Abschlussgespräch, wurden dann noch sämtliche Lösungsansätze für die einzelnen Aufgaben diskutiert.

Am Freitag, 4. Juni wurde in 2 Gruppen geübt, damit nicht zu viele Kameraden auf einmal beim Übungsobjekt sind (Covid). Übungsannahme war: Verunfalltes, auf der Seite liegendes Fahrzeug, mit 2 eingeklemmten Personen. Da bei uns in der Feuerwehr, erst kurz vor Übungsbeginn, die einzelnen Aufgaben, wie Einsatzleiter, Maschinist, usw. zugeteilt werden, um der Realität möglichst nahe zu kommen, wurde die Abarbeitung dieses Übungsszenario nochmal spannender.



### Herzliches Danke!

Die Jörger Feuerwehr möchte sich sehr herzlich für Ihre Spende bedanken. Es ist uns eine enorme Hilfe, um auch in dieser schweren Zeit unsere Ausrüstung funktionstüchtig zu halten und diverse, nötige Anschaffungen zu tätigen. Wir freuen uns auch weiterhin über jede noch so kleine Spende, die Sie auf das Konto der FF St. Georgen bei Grieskirchen überweisen können.

(IBAN: AT98 3425 0000 0341 4273)  
Herzlichen Dank!

### Endlich - Es geht wieder los!

Seitdem die Schulen wieder im Vollbetrieb sind, durften auch wir mit viel Motivation und riesengroßer Freude wieder mit der Feuerwehrjugend beginnen. Das Wetter hat mit warmen Temperaturen bis jetzt meist mitgespielt und so konnten wir perfekt im Freien trainieren. Heuer haben wir, die Jugendbetreuer, besonderen Augenmerk auf den Staffellauf gelegt. Unterstützung beim Training bekamen wir von Mairhuber Michael, der unseren Kids noch wertvolle Sekunden herauskitzelte. Durch seine Hilfe konnten wir sogar neue Bestzeiten aufstellen. Die wenigen Stunden, die wir üben konnten, haben wir mit Festigung der verschiedenen Nummer und lustigen Momenten verbracht. Belohnt wurde

die Jugend mit unserem selbstgemachten Apfelsaft und einem leckeren Eis. Corona hat, trotz den darauffolgenden Lockdowns, unsere Gemeinschaft auf eine einzigartige Weise gestärkt.



### Wasserdienst-Lehrgang absolviert

20 Feuerwehr-Einsatzkräfte des Bezirkes Grieskirchen haben vom 23.-24. April 2021 die Wasserdienst-Grundausbildung an der Donau (in Kasten/Vichtenstein) absolviert. Von der Jörger Feuerwehr war Bezirks-Feuerwehrkommandant Herbert Ablinger selber als aktiver Lehrgansteilnehmer dabei, so konnte er sich persönlich vom hohen Ausbildungsstand dieser Wasserdienst-Grundausbildung ein Bild machen. Der Bezirk verfügt jetzt über 167 Kameraden, die diese Wasserdienst-Grundausbildung bereits abgeschlossen haben. Gerade die letzten Hochwässer in den anderen Bezirken haben diesen Bedarf an ausgebildeten Einsatzkräften für notwendig erachtet. So kann unser Bezirk hier „Mannstärke“ für lange Einsatztage bei Überschwemmungen liefern.

In Verbindung einer gelebten Kameradschaft, überraschten die Kameraden der FF Bad Schallerbach, sogar mit einer eigens "personalisierten Schwimmweste" zum Abschluss des Lehrganges ihren Bezirks-Feuerwehrkommandanten.



### Rettungsübung aus den 1. Stock

Am 6. Mai übten wir wieder mit unserer neuen Korbschleiftrage. Die Herausforderung bestand darin, eine Person vom 1. Stock über das Fenster abzuseilen. Mit der Schiebeleiter und der Korbschleiftrage bewältigten wir diese Aufgabe, und brachten den Statisten sicher auf den Boden.



## Personenstandsfälle



### Geburt

Klara Mathilde Nagl  
Eltern:  
Ursula Nagl und Samuel Humer  
Tolleterau



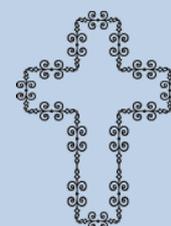
### Jubiläum

80. Geburtstag  
Eva Habenschuss  
Tolleterau

Eiserne Hochzeit  
Josefa und Karl Plochberger  
St. Georgen

### Todesfall

Erna Baumgartner  
Tolleterau



### Dank an Sponsoren!

Der UTC Sparkasse St. Georgen-Tolleterau konnte sich Dank des Sponsorunterstützung von der Fa. Steinbacher und des Regionalfonds der Sparkasse OÖ. - Grieskirchen neu einkleiden.



Im 1. Jahr der Meisterschaft sind wir mit der Mannschaft + 45 sehr erfolgreich gestartet und erreichten gegen ASKÖ Wels und

gegen Union Taiskirchen jeweils ein 3:3.

In den nächsten Wochen werden die Vereinsmeisterschaften durchgeführt (Mixed, Doppel, Einzel). Wir freuen uns auf spannende Spiele.

### Kindertenniskurs

Der UTC Sparkasse St. Georgen-Tolleterau bietet von

Montag, 12. Juli bis Freitag 16. Juli 2021  
(Alter 6 bis 14 Jahre)

einen Kindertenniskurs an.

Gespielt wird in Gruppen vormittags. Dauer jeweils eine

Stunde. Die Gruppeneinteilung wird nach Anmeldung rechtzeitig bekanntgegeben.

Trainer: Beutelmayr Max jun.

Kosten: € 25,- pro Person, Restfinanzierung durch den Verein. Abschluss am Freitag mit Pizzaverköstigung.

Anmeldung bis 30. Juni 2021 bei Griesmayr Alois unter: [a.griesmayr@eduhi.at](mailto:a.griesmayr@eduhi.at)



## Jugendcoaching Face2Face oder im Chat

Du bist zw. 15 und 24 Jahre alt, weder in einer Ausbildung, noch in einer Schule?

Du weißt nicht wie es mit dir und deiner beruflichen Laufbahn weitergehen soll und hast keinen Plan, wie du die nächsten Schritte setzen sollst?

### Dann bist du bei uns genau richtig!

**Wer sind wir?** Das we need you Jugendcoaching der Sozialen Initiative gGmbH wird im Auftrag des Sozialministeriumservice durchgeführt und unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene, zwischen 15 und 24 Jahre, beim gemeinsamen Entwickeln von Perspektiven für ihre weitere berufliche Zukunft. Manchmal jedoch, erschweren unterschiedliche Problemlagen die berufliche Orientierung und somit den Einstieg in das Berufsleben –

auch dann ist das Jugendcoaching an der Seite der jungen Menschen. Gemeinsam schaffen wir eine Basis, um deine nächsten Schritte am beruflichen Weg meistern zu können!

Gerne kannst du dich gleich an deine Coaches in Grieskirchen wenden:

Florian Binder-Kronlachner  
0676/841314 753  
Mona Callender  
0676/ 841314 781



Oder nutze unseren Chat, denn wir sind für dich da!

Unverbindlich, kostenlos, direkt und anonym von Montag bis Freitag zw. 18:00 und 20:00 Uhr

Ganz neu hat es sich das Jugendcoaching außerdem zum Ziel gesetzt, allen außerschulischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, einen ganz einfachen Zugang zum Angebot zu ermöglichen.

Am 15.03.2021 startete daher der neue Jugendcoaching-Chat. Über diese Form ist es den Jugendlichen möglich von überall aus mit uns so easy wie möglich in Verbindung zu treten. Jeweils 2 Coaches stehen den Jugendlichen von Montag bis Freitag zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr online zur Verfügung und können unmittelbar um Rat gefragt werden.

... also klick dich rein unter [www.weneedyou.at](http://www.weneedyou.at) und schreib uns!

## Neuer Vorstand des Imkervereins gewählt

39 Jahre war Johann Eibelhuber DAS Gesicht der Imkerei in Hofkirchen. Als begeisterter Imker und umsichtiger Obmann leitete er mit großem Engagement die Geschicke des Imkervereins Taufkirchen/ Hofkirchen/ St. Georgen und erlebte dabei viele Phasen rund um das Leben mit den Bienen – von der Varroa-Milbe bis hin zum jetzigen „Bienen-Boom“. Der neue Vorstand bedankt sich im Namen aller Imker/innen sehr herzlich für die geleistete Arbeit und stellt sich nun vor:

Neuer Obmann ist **Johann Weidenholzer** (0664/5436247) aus Taufkirchen, der vielen als Bio-Landwirt und Mitarbeiter der Firma Alternativ Installationen bekannt ist. Weitere Vorstandsmitglieder:

- **Lukas Schlosser** (0660/2561981, aus Hofkirchen) als Obmann-Stellvertreter
- **Franz Eibelhuber** (0650/2851666, aus Hofkirchen) als Gesundheitswart
- **Marianne Ilk** (0664/4407017, aus St. Georgen) als Schriftführerin
- **Manuel Kornfelder** (0660/5482333, Taufkirchen) als Kassier



*Neu-Obmann Johann Weidenholzer (links) mit langjährigem Obmann Johann Eibelhuber*

Bei unseren Imkerstammtischen sind neue Gesichter herzlich willkommen, hat jemand Fragen zur Imkerei, stehen wir auch telefonisch zur Verfügung. Sobald es die Zeit erlaubt, möchten wir Interessierten bei einem „**Tag des offenen Bienenstocks**“ Einblicke in die Imkerei geben – nähere Infos dazu folgen.

Falls jemand von euch einen **Bienenschwarm** entdecken sollte, bitte umgehend an eine/n Imker/in in deiner Umgebung/ Nachbarschaft oder an den Vorstand des Imkervereins (siehe oben) wenden.

